heim:werk

HEIMATVERBUNDEN
KUNDENMAGAZIN # 02 | 25

WIR SCHÄTZEN **IHRE WERTE**



SO NAH. **SO FRISCH.**

TRINKWASSER AUS UNSEREM TIEFBRUNNEN - DIREKT NACH HAUSE

VITAL:WERK // VON DRAUSSEN NACH DRINNEN
DIALOG:WERK // KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT
DIALOG:WERK // CITYMANAGEMENT
WASSER:WERK // WANDERUNG ZUM TIEFBRUNNEN
WISSENS:WERK // SCHALTER WAR GESTERN
WISSENS:WERK // WIE FUNKTIONIERT EINE WÄRMEPUMPE?
WISSENS:WERK // TIPPS & TRICKS: REPARIEREN ODER NEU KAUFEN?
KINDER:WERK // NICHTS FÜR WARMDUSCHER
TOURISMUS:WERK // VERANSTALTUNGEN
HEIMAT:WERK // REZEPT

STADTWERKE-WT.DE

Fotos: Adobe Stock // #1420459111

INHALTS-
VERZEICHNIS

3 **vital:werk**
Von draußen nach drinnen

4-5 **dialog:werk**
Kompetenz und Leidenschaft

6-7 **dialog:werk**
Citymanagement

8-9 **wasser:werk**
Wasserwanderung zum Tiefbrunnen

10 **wissens:werk**
Schalter war gestern

11 **wissens:werk**
Wie funktioniert eine Wärmepumpe?

12 **wissens:werk**
Tipps & Tricks: Reparieren oder neu kaufen?

13 **kinder:werk**
Nichts für Warmduscher

14 **tourismus:werk**
Veranstaltungen im Herbst und Winter

15 **heimat:werk**
Festlicher Braten

GRUSSWORT 02/25



Liebe Leserin, lieber Leser,

steigende Energiepreise haben in den letzten Jahren vielen Menschen Sorgen gemacht. Auslöser vieler Preissprünge an den Energiebörsen waren oft politische Entwicklungen, etwa der immer noch andauernden Krieg in der Ukraine. Dagegen sind wir als Energieversorger weitgehend machtlos. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass wir besonders in Hinsicht auf den Energieeinkauf engagiert alles tun, um Ihnen, unseren Kunden, dauerhaft **verbraucherfreundliche Preise** bieten zu können.

Großes Engagement zur **Verbesserung der Lebensqualität** in unserer Stadt zeigen auch Monika Studinger und Carina Kirves vom **Citymanagement.** Ihr berufliches Spektrum reicht von der Wirtschaftsförderung bis zu **vielfältigen Workshops und Veranstaltungen.** Hier können sich Bürgerinnen und Bürger mit kreativen Ideen für die eigene und die **Zukunft unserer Stadt** einbringen. Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wissen Sie schon, was Sie im Herbst und im Winter unternehmen wollen? **Einige Vorschläge dafür** finden Sie im hinteren Teil des Magazins.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre



Ihr Siegfried Pflüger
Geschäftsführer der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH

VON DRAUSSEN
NACH DRINNEN



DIE FREIBADESAISON 2025 IST TROTZ DES UNBESTÄNDIGEN WETTERS GUT VERLAUFEN. SEIT DEM 27. SEPTEMBER FREUEN WIR UNS, DIE BADEGÄSTE WIEDER IN UNSEREM HALLENBAD UND DER SAUNA IN DER FRIEDRICHSTRASSE ZU BEGRÜSSEN.

Mehr als 73.000 Besucher nutzten in der abgelaufenen Freibadesaison die Bäder in Waldshut und Tiengen – ein großer Erfolg angesichts der Regenperioden und der teilweise niedrigen Außentemperaturen. „Insbesondere im Juli mussten wir häufiger unsere ‚Schlechtwetterregeln' einsetzen. Dadurch konnten etwa 1.300 Besucher auch das Hallenbad nutzen", erklärt Frank Dietrich-Vercrüße, als Teamleiter Bäder bei den Stadtwerken Waldshut-Tiengen verantwortlich für die Freibäder und das Hallenbad.

WASSER MARSCH IM HOCHSOMMER

Der August versöhnte die Wasserfreunde dagegen mit vielen Sonnenstunden und bescherte den Bädern gleichmäßig hohe Besucherzahlen. Diese gingen entsprechend den sinkenden Außentemperaturen im September zurück. Allerdings war es im Wasser noch sehr gut auszuhalten, urteilt Frank Dietrich-Vercrüße: „Unsere Solarheizungen konnten die Wassertemperaturen in den Becken bis zum Saisonende um die 20 °C halten."

Auch bei der Sicherheit des Badebetriebs zog Frank Dietrich-Vercrüße Müller eine positive Bilanz: „In der vergangenen Saison wurde lediglich ein Badeunfall ohne gesundheitliche Folgen registriert. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten nur in zwei Fällen wegen unangemessenen Verhaltens ein Hausverbot aussprechen."

Alle Infos zu unseren Bädern und unserr Sauna unter: vitalwerk-wt.de







Fotos: Firma Duttlinger

KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT

SEIT ÜBER ZEHN JAHREN SORGT MICHAEL DUTTLINGER MIT SEINEM TEAM UND DESSEN UMFASSENDEN FACHWISSEN BEI DEN KUNDINNEN UND KUNDEN FÜR EIN SORGENFREIES GARTEN- UND WALDJAHR.

„Wir sind die Ansprechpartner in Sachen Beratung, Verkauf, Service und Reparatur“, erklärt der Unternehmer überzeugt. Die Auswahl im Geschäft in Gurtweil ist beeindruckend. Von Ast- und Heckenscheren über Rasenmäher bis hin zu Motorhacken und Zubehör ist alles dabei. Auch für Kleidung, Wasserpumpen, Schneefräsen und Stromerzeuger ist gesorgt. Die Markenvielfalt reicht von Stihl und Honda über Stiga bis hin zu Toro und vielen weiteren: In dem gut sortierten Fachgeschäft werden vom Hobbygärtner bis zum Revierförster alle fündig.



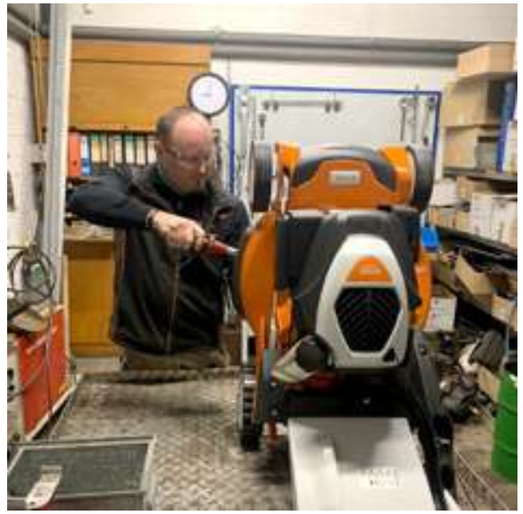
DAS SORTIMENT WÄCHST

2014 übernahm Duttlinger die damalige „Schlüchttalgarage“ und wandelte sie mit seinem Team in ein spezialisiertes Unternehmen für Forst- und Gartentechnik um. „Ich hatte schon immer eine Leidenschaft für Maschinen“, erzählt der Chef, der eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker abgeschlossen hat.

Nachdem er ein halbes Jahr lang als Mitarbeiter das Unternehmen von Grund auf kennengelernt hatte, entschied er sich, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen und die „Schlüchttalgarage“ zu übernehmen. Das hat er bis heute nicht bereut. „Dank der tollen Unterstützung aus meiner Familie und meinem engagierten Team haben wir hier etwas wirklich Großartiges aufgebaut“, sagt Michael Duttlinger dankbar.

Seit der Übernahme entwickelt sich das Geschäft ständig weiter, das Sortiment und das Angebot wachsen. Heute bietet das Unternehmen einen umfassenden Service, der sich nicht auf bestimmte Hersteller beschränkt, sondern markenoffen ist.

Das bedeutet, dass Geräte verschiedener Firmen geprüft und bei Bedarf repariert werden. Besonders während und nach der Coronapandemie, als es zu Lieferengpässen kam, stieg die Nachfrage nach Reparaturen deutlich an. Oft werden Altgeräte behalten, um benötigte Ersatzteile für andere Maschinen verfügbar zu halten. Zum Sortiment gehören Geräte für den professionellen Einsatz sowie kompaktere Maschinen für den privaten Gebrauch. Ergänzend werden Zubehör, Arbeitskleidung und Schuhe angeboten. Bei der Übergabe der Maschinen wird darauf geachtet, dass sie einsatzbereit sind und die Kunden eine Einweisung erhalten.



KONTAKT

Duttlinger Forst-und Gartentechnik
Indlekofener Straße 2
79761 Waldshut-Tiengen

07741 92330
info@duttlinger-forstundgarten.de



MARKETING
UND MOTIVATION

Monika Studinger:
„Einfach mal machen.“

Carina Kirves:
„Wir sollten weniger in Problemen denken, sondern mehr in Lösungen.“



Fotos: Stadtverwaltung Waldshut-Tiengen

Immer aktiv – Monika Studinger und Carina Kirves sind viel in der Stadt unterwegs und suchen Kontakt mit den Menschen vor Ort. Netzwerke aufbauen ist ein erheblicher Teil ihrer Aufgaben, dazu gehört unter anderem der intensive Austausch mit den Stadtwerken, aber auch eine Vielzahl von Projekten und Workshops.

MONIKA STUDINGER UND CARINA KIRVES SIND DIE GESICHTER DES CITYMANAGEMENTS VON WALDSHUT-TIENGEN.
ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLT DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG VON WALDSHUT-TIENGEN. DAZU KOMMEN JEDOCH VIELE AKTIVITÄTEN, DIE DAZU BEITRAGEN, BÜRGERINNEN UND BÜRGER FÜR IHRE STADT ZU BEGEISTERN.

Unter anderem organisieren die Citymanagerinnen Veranstaltungen und Aktionen, arbeiten an der Verbesserung der Stadtgestaltung sowie der Aufenthaltsqualität. Zudem kümmern sie sich um das Leerstandsmanagement und die Standortkommunikation. Auf dieses weit gefächerte Aufgabenspektrum sind beide Frauen, die sich die Stelle im Citymanagement teilen, bestens vorbereitet. Monika Studinger hat einen Studiengang Stadtmarketing absolviert und ist seit vielen Jahren als Beraterin mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung tätig. Auch heute arbeitet sie halbtags als Geschäftsführerin in einem Unternehmen. Carina Kirves hat nach dem BWL-Studium ein Handwerksunternehmen mit 20 Angestellten geleitet und sich später familiär umorientiert. Sie kümmert sich auch zu großen Teilen um den immer wichtiger werdenden Online-Bereich und stellt fest: „Es ist absolut nötig, uns online zu verknüpfen, wir nutzen alle sozialen Medien und bewerben unsere Stadtaktionen auch online.“





NETZWERKE AUFBAUEN

Mit ihren unternehmerischen Hintergründen können die Citymanagerinnen sehr gut funktionierende Netzwerke aufbauen und zwischen den oft wirtschaftlich orientierten Kunden und der Stadtverwaltung vermitteln. Gleichzeitig arbeiten sie engagiert an der Zukunft ihrer Kommune. Monika Studinger erläutert: „Ich beobachte seit vielen Jahren, wie sich unsere Städte entwickeln, und denke, dass wir andere Wege gehen müssen. Es genügt nicht, neue Einzelhändler für die Stadt zu suchen. Um die Leerstände in den Innenstädten zu füllen und die Menschen langfristig in die Stadt zu bringen, brauchen wir innovative Konzepte.“

BEISPIEL ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN

Ein guter Ausgangspunkt, um die Ideen und Interessen verschiedener Gruppen auszuloten und in tragfähigen Netzwerken zusammenzubringen, waren die Zukunftswerkstätten. Anfang des Jahres führte das Citymanagement diese Veranstaltungen erfolgreich mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durch. Sie standen unter der offenen Fragestellung: Was wünscht ihr euch eigentlich für eure Stadt?
Heraus kam eine Vielzahl von spannenden Antworten und Ansätzen. Aus Teilen davon sind mittlerweile Projektgruppen entstanden – etwa die Gruppe, die sich mit der Zukunft der Rheinpromenade auseinandersetzt. Die Promenade ist von der Innenstadt räumlich nahezu abgeschnitten. Die Projektgruppe erarbeitet deshalb Vorschläge, die dazu beitragen, Innenstadt und Promenade besser zu verzahnen. So könnten etwa Radtouristen, die an der Promenade entlangfahren, in Zukunft Hinweise zu Sehenswürdigkeiten oder gastronomischen Angeboten in der Innenstadt finden.

INNOVATIV UND UNKONVENTIONELL

Neben den Zukunftswerkstätten bieten Monika Studinger und Carina Kirves weitere Veranstaltungen an, die helfen sollen, das Leben in der Stadt zu verbessern. Dazu gehören Design Thinking Workshops, Gründerwerkstätten, ein Schülerworkshop oder Unternehmensbesuche. Diese Beispiele machen deutlich, wie die beiden die Zukunft meistern wollen – mit innovativen, unkonventionellen Ansätzen und durch die intensive Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort.



GANZ AKTUELL

Seit November bietet das Citymanagement einen städtischen Pop-up-Store an. Diesen können Gründer:innen, Künstler:innen etc. im monatlichen Wechsel für 400 € mieten. So können sie ihr Sortiment für einen kurzen Zeitraum testen, Workshops anbieten und erste Kund:innen gewinnen – ohne langfristige Mietbindung.

REDET MIT UNS!
Das Leben in einer Stadt zu verbessern ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb geht dieser Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger: Wenn ihr Ideen zur Gestaltung der Stadt habt oder Hilfe bei der Suche nach Gleichgesinnten braucht – meldet euch jederzeit bei uns.
Wir können vernetzen, wir geben Hilfestellung!

Monika Studinger
Citymanagerin
Tel. 07751 833-208
Mobil 0170 331 79 51
Mail mstudinger(@)waldshut-tiengen.de

Carina Kirves
Citymanagerin
Tel. 07751 833-207
Mobil 0157 830 381 04
Mail ckirves(@)waldshut-tiengen.de







AUF WANDERUNG ZUM **NEUEN TIEFBRUNNEN**

Mehr als 80 Bürgerinnen und Bürger folgten im Sommer der Einladung der Stadtwerke und wanderten zusammen mit Oberbürgermeister Martin Gruner und Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Pflüger zum neuen Tiefbrunnen im Bürgerwald Tiengen. Auf dem rund 1,5 Kilometer langen Weg gab es mehrere Stationen, an denen die Gäste einen Einblick in die Bedeutung und Technik der Wasserversorgung erhielten.

Schon am ersten Halt wurde klar, welche zentrale Rolle der Tiefbrunnen für die Stadt spielt. Rund 24.000 Einwohner werden mit Trinkwasser versorgt – Tag für Tag, zuverlässig und in bester Qualität. Der neue Tiefbrunnen ersetzte den bisherigen Brunnen von 1996, dessen Ergiebigkeit im Laufe der Jahre nachließ. Heute werden in 50 Metern Tiefe bis zu 32 Liter Wasser pro Sekunde gefördert. Damit können auch in Zeiten wachsender Nachfrage und trockener Sommer die Versorgungssicherheit und Qualität gewährleistet werden.

Am Ziel angekommen, stand die Technik im Mittelpunkt. Zwei leistungsfähige Pumpen fördern das Wasser, eine moderne UV-Anlage sorgt für zusätzliche Sicherheit. Die Gäste konnten sich selbst davon überzeugen, dass das Trinkwasser nicht nur durch regelmäßige Kontrollen überwacht wird, sondern bereits in der Natur zuverlässig gefiltert wird. Die Erdschichten oberhalb des Grundwassers wirken wie ein natürliches Schutzschild.

DURCHBRUCH IM BÜRGERWALD

Der Weg zu diesem Erfolg war lang. Bereits Mitte der 1990er-Jahre begannen die ersten Untersuchungen im Stadtgebiet. Mehrere Versuchsbohrungen zwischen 1997 und 2015 brachten nicht die gewünschten Ergebnisse: zu geringe Fördermengen oder Standorte, die wasserrechtlich nicht nutzbar waren. Erst 2018 brachte der Standort im Bürgerwald den Durchbruch. Zwei Bohrungen lieferten überzeugende Ergebnisse: eine hohe Förderleistung von je 20 Litern pro Sekunde und eine ausgezeichnete Wasserqualität. 2021 wurde der leistungsstärkere Versuchsbrunnen zum Produktionsbrunnen ausgebaut – ausgestattet mit modernster Technik und umfassendem Schutzrahmen für das Grundwasser. Insgesamt investierten die Stadtwerke rund 1,6 Millionen Euro in dieses Projekt.

Die Resonanz der Gäste während der Wanderung zeigte deutlich, wie groß das Interesse an der Wasserversorgung war. Viele Fragen der



Besucherinnen und Besucher drehten sich um die Herausforderungen des Klimawandels. Die trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben die Bedeutung verlässlicher Quellen noch einmal verdeutlicht. Mit dem neuen Tiefbrunnen ist Waldshut-Tiengen für die Zukunft gut gerüstet.

Der Tiefbrunnen versorgt die Gebiete Gurtweil, Schmittenau, die Bergstadt, Tiengen sowie den Gewerbepark Hochrhein und das Gewerbegebiet Kaitle. Damit leisten die Stadtwerke einen wichtigen Beitrag, um Versorgungssicherheit und Lebensqualität in unserer Stadt dauerhaft zu sichern.

SCHALTER **WAR GESTERN**

MIT SMARTER TECHNIK KANN JEDE UND JEDER DAS HAUS ODER DIE WOHNUNG INS RICHTIGE LICHT RÜCKEN – OHNE KABELSALAT UND TECHNIKFRUST. UND SPART DABEI AUCH NOCH GELD UND ENERGIE.

1 KOMFORT

Smarte Beleuchtung braucht keinen Lichtschalter. Spezielle LED-Lampen verbinden sich drahtlos über WLAN oder Bluetooth mit einer App auf dem Smartphone oder Tablet. So lässt sich das Licht bequem ein-, ausschalten oder dimmen – auf Wunsch auch per Sprachassistent. Oder die Lampen gehen, entsprechend voreingestellt, automatisch an, wenn das Tageslicht schwindet.

2 ATMOSPHÄRE

Mit intelligenten LEDs lassen sich Lichtfarbe und -intensität je nach Bedarf ändern. Ob kaltweiß für konzentriertes Arbeiten oder warmes Orange für einen gemütlichen Abend – die Möglichkeiten sind vielfältig. Über das Handy oder eine Fernbedienung kann man alles komfortabel steuern. Die Einstellungen können gespeichert und zeitlich geplant werden.

3 SMART HOME

Der Einstieg in Smart Home ist unkomplizierter, als viele denken. Viele herkömmliche LED-Leuchtmittel lassen sich problemlos durch smarte Modelle ersetzen. Einzige Voraussetzung: derselbe Lampensockel. Die Auswahl an Produkten ist groß und der Aufwand für die Installation minimal. Wer möchte, kann sein System später jederzeit erweitern.

Stiftung Warentest hat zehn smarte LED-Lampen getestet: mehr Infos unter mehr.fyi/smarteLED



Foto: Westend61 / Uwe Umstätter

Smarte Beleuchtung lässt sich bequem per Tablet oder App bedienen.

4 SICHERHEIT

Mal Licht an, mal Licht aus, ganz automatisch oder per App von unterwegs. Das clevere System simuliert Anwesenheit, wenn Sie im Urlaub sind oder erst spät nach Hause kommen. So bleiben Ihre vier Wände sicher vor Einbrechern. Kein Bohren, kein Umbau – nur ein smarter Plan.

5 SPAREN

Mit intelligenten Lampen sparen Sie sich nicht nur Nerven, sondern auch Strom und Kosten. Wer öfter mal das Ausschalten vergisst, stellt einen Zeitplan ein oder überprüft per App, ob noch irgendwo ein Licht brennt. Und dank Dimmfunktion und Tageslichtsensor bleibt's nur so hell, wie es gerade sein muss.

WIE FUNKTIONIERT **EINE WÄRMEPUMPE?**

SCHRITT 1 – WÄRMEAUFNAHME
Die Wärmepumpe saugt Außenluft an, selbst wenn diese kühl ist. Ein spezielles, flüssiges Kältemittel im Inneren der Pumpe nimmt die Wärme aus der Luft auf und verdampft dabei.

SCHRITT 2 – VERDICHTUNG
Der entstandene Dampf wird in einem Kompressor stark zusammengepresst. Dadurch steigt seine Temperatur deutlich an – wie bei einer Fahrradpumpe, die beim Aufpumpen warm wird.



Grafik: Adrian Sonnberger

SCHRITT 3 – WÄRMEABGABE
Das Kältemittel wird durch ein Expansionsventil geleitet. Druck und Temperatur sinken zurück auf das Ausgangsniveau. Der Kreislauf beginnt wieder von vorn.

SCHRITT 4 – ENTSPANNUNG
Das erhitzte Kältemittel gibt Wärme an das Heizungswasser ab. Das erwärmte Wasser fließt durch die Heizkörper oder eine Flächenheizung, sodass es im Haus warm wird.

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe hat wohl jeder schon mal gesehen und sich vielleicht gefragt: Was passiert in dem grauen oder schwarzen Kasten im Vorgarten des Nachbarn eigentlich? Das Gerät gewinnt Wärme aus der Umgebungsluft und nutzt sie, um Wasser zu erhitzen. Das heiße Wasser kann dann zum Heizen oder als Warmwasser zum Duschen oder Kochen verwendet werden. Der Prozess läuft in vier Schritten ab, die in der Grafik oben anschaulich erklärt werden. Bleibt noch die Frage: Warum ist das Ganze effizient?

Während Öl- und Gasheizungen die Energie nur aus dem Brennstoff ziehen, nutzt die Luft-Wasser-Wärmepumpe kostenlose Wärme aus der Natur. Einzig für den Betrieb der elektrischen Teile wie Kompressor oder Ventilator benötigt sie Strom. Mit nur einer Kilowattstunde Strom kann sie etwa drei bis fünf Kilowattstunden Wärme produzieren. Am effizientesten arbeiten Wärmepumpen, wenn das Haus gut gedämmt ist und über große Heizflächen verfügt. Im Neubau sind die Geräte Standard, auch im Altbau kann sich ein Einbau lohnen.



Foto: trurnit GmbH

REPARIEREN ODER **NEU KAUFEN?**

WENN KÜHLSCHRANK ODER TROCKNER STREIKEN, LANDEN SIE OFT AUF DEM WERTSTOFFHOF. DABEI LOHNT SICH EINE REPARATUR HÄUFIG – FINANZIELL UND FÜR DIE UMWELT.

Kaum ist die Garantie abgelaufen, streikt die Waschmaschine. Was tun? Neu kaufen oder reparieren? In den meisten Fällen lohnt sich die Reparatur. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Ökoinstituts im Auftrag des Umweltbundesamts (UBA). Spülmaschinen, Trockner, Staubsauger oder Kühlgeräte lassen sich oft mit geringem Aufwand instand setzen. Das spart Anschaffungskosten und schont Ressourcen, da Emissionen durch Produktion, Transport und Entsorgung vermieden werden.

VIELE SCHÄDEN LEICHT ZU BEHEBEN

Häufig sind es kleine Defekte, die Haushaltsgeräte lahmlegen: eine klemmende Tür, ein defekter Schlauch, eine vereiste Abtauleitung. Solche Schäden lassen sich oft mit überschaubarem Aufwand beheben. Ein Austausch lohnt sich nur, wenn teure Kernkomponenten betroffen sind, das Gerät stark veraltet ist oder sehr oft genutzt wird. Lässt sich ein Neukauf nicht vermeiden, weil Ersatzteile fehlen oder die Reparatur teurer wäre als ein neues Gerät, sollten Käufer auf gute Reparierbarkeit achten.

NEUKAUF ODER REPARATUR?

Die Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab: Höhe der Reparaturkosten, Energieverbrauch, Häufigkeit der Nutzung. Beispiel Geschirrspüler: Hier lohnt sich eine Reparatur laut der UBA-Studie in den meisten Fällen. Nur wenn die Kosten bei mehr als 300 Euro liegen, ist ein Neukauf oft finanziell günstiger – abhängig von Alter und Zustand des Geräts. Auch unter ökologischen Aspekten kann sich ein Austausch auszahlen, aber nur bei hohem Stromverbrauch und häufigem Gebrauch: bei fünf bis sechs Spülgängen pro Woche ab Effizienzklasse A oder schlechter, bei mindestens acht Spülgängen pro Woche ab Klasse A+ oder schlechter. Neben Geschirrspülern beleuchtet die UBA-Studie auch Wäschetrockner, Staubsauger sowie Kühl- und Gefriergeräte.

Mehr Infos unter: mehr.fyi/haushaltsgeraete

RECHT AUF REPARATUR

Oft scheitert eine Reparatur an fehlenden Ersatzteilen. Die EU hat daher ein „Recht auf Reparatur“ beschlossen, das bis Ende Juli 2026 in nationales Recht umgesetzt werden soll: Hersteller müssen künftig Ersatzteile für bestimmte Haushalts- und Elektrogeräte bereitstellen – zu fairen Preisen und auch nach Ablauf der zweijährigen Gewährleistungsfrist. Zudem müssen Verbraucherinnen und Verbraucher vorab über die Kosten und die Dauer der Reparatur informiert werden.

Nichts für Warmduscher

BRRR, IST DAS KALT! DIE NASE LÄUFT, DIE FINGER FRIEREN, DIE FÜSSE FÜHLEN SICH AN WIE EISZAPFEN. IM WINTER MÜSSEN WIR UNS DICK EINPACKEN ABER WIE SCHÜTZEN SICH DIE TIERE VOR KÄLTE, SO GANZ OHNE HANDSCHUHE UND DICKE SOCKEN?

Kalte Füße? Kein Ding!



Emil Erpel

ENTEN KRIEGEN KALTE FÜSSE

Im Winter watschelt Erpel Emil barfuß übers Eis. Dass er dabei kalte Füße kriegt, macht ihm nichts aus. Denn er hat eine Art eingebautes „Heizsystem“: Das warme Blut aus seinem Körper gibt Wärme an das kalte Blut in den Füßen ab. So bleibt seine Körpermitte schön warm. Und die Füße werden zwar kalt, frieren aber nicht fest.

Winter? Ich chill im Pool!



Miki Makake

SCHNEEAFFEN NEHMEN EIN BAD

Miki und die anderen Rotgesichtsmakaken, auch Schneeaffen genannt, leben in den kalten Bergen Japans. Um sich im Winter aufzuwärmen, baden sie in heißen Quellen. Die Affen hocken eng beisammen, entspannen sich und pulen sich gegenseitig die Läuse aus dem Fell. Das macht gute Laune und stärkt den Zusammenhalt.

Gute Nacht!



Susi Schleimi

WEINBERGSCHNECKEN BAUEN SICH EINEN DECKEL

Im Winter verkriecht sich Weinbergschnecke Susi in ihrem Schneckenhaus. Die Öffnung verschließt sie mit einem Deckel aus Kalkschleim, der an der Luft hart wird. So bleibt die Kälte draußen und Susi liegt drinnen warm und sicher – wie in einer Höhle.

Fotos: trurnit GmbH

KUNTERBUNTES IM HERBST UND WINTER

ATTRAKTIVE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER STADT

5.11.2025

KNEIPENQUIZ

19:30 UHR, TIENGEN

Die Schlacht der schlauen Köpfe findet laut und lustig drei Runden lang mit je acht Fragen im Deli in Tiengen in der Weihergasse 40 statt. Teams bestehen idealerweise aus fünf bis acht Personen, aber auch Einzelpersonen können sich anmelden bei der vhs Waldshut-Tiengen, **www.vhs-wt.de,** und dann vor Ort 5 Euro bezahlen. Das Siegerteam bekommt ein Überraschungsgeschenk, die Zweitletzten erhalten einen Trostpreis.

17.11.2025

PHOTOVOLTAIK FÜR IHR ZUHAUSE

18 BIS 20 UHR, STADTHALLE WALDSHUT, MUSIKSAAL

Vortrag: Wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll.
Photovoltaik (PV) stellt die günstigste Stromerzeugungsform in Baden-Württemberg dar und ist klimaschonend. Was liegt näher, als den Strom vom eigenen Dach oder vom Balkon gleich selbst zu verbrauchen? **Der Vortrag informiert über die erforderlichen Komponenten Kosten, Vergütung und Wirtschaftlichkeit** einer PV-Anlage.

22.11.2025

TIENGEN LIEST!

16 BIS 19 UHR

Für 9 Euro kann man an fünf Orten in Tiengen erfahrenen Vorleserinnen und Vorlesern lauschen, die stündlich Geschichten aus ihren Lieblingsbüchern vortragen. Das Programm mit allen Orts- und Zeitangaben gibt es bei der Tourist-Information in Waldshut und in der Buchhandlung Kögel, wo auch der Festivalbutton für alle Lesungen erhältlich ist.

22.11. BIS 22.12.2025

WEIHNACHTS-MARKT IN WALDSHUT

Es duftet nach Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien, wenn der Weihnachtsmarkt seine Stände präsentiert. Hier gibt es wieder zahlreiches Kunsthandwerk, und allein schon das Bummeln durch die historische Altstadt verzaubert.
Geöffnet ist Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr, Sonntag 12 bis 20 Uhr. Am letzten Tag ist der Markt bis 18 Uhr geöffnet.

28.11./29.11.2025
12.12.2025

FONDUE PLAUSCH RHEINSCHIFF

JEWEILS 19 UHR

Während einer dreistündigen Rundfahrt wird ein Vorspeisensalat serviert und es gibt ein Fondue Chinoise. Dieses besteht aus Hähnchenfleisch, Schweinefilet und Rindfleisch in Fleischbrühe. Dazu werden verschiedene Gemüse vom Buffet, leckere Soßen und Beilagen gereicht.
Erwachsene zahlen 64,50 Euro, Kinder 42 Euro.
Online-Reservierungen unter www.stadtwerke-wt.de.

21.01.2026
FILMABEND

„EINE COUCH IN NEW YORK“

19 BIS 21 UHR
STADTBIBLIOTHEK WALDSHUT

William Hurt als Henry spielt einen Psychoanalytiker in New York, Juliette Binoche spielt eine Tänzerin aus Paris. Beide tauschen die Wohnungen und lernen sich über kleine Alltagsgewohnheiten kennen. Am Ende landet Henry auf seiner eigenen Couch, doch was hat es mit dem Hund auf sich?
Den Film von Chantal Akerman gibt es für 7 Euro zu sehen, Bibliotheksmitglieder zahlen 5 Euro.



Fotos: Adobe Stock / #37498885

MEHR INFOS

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter: **www.tiengen.de** sowie **www.waldshut.de** und **www.waldshut-tiengen.de/freizeit/kultur/kultur-aktuell**

Karten zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es zum Beispiel bei VHS, Tourist-Information in Waldshut, Buchhandlung Kögel und Reservixx.



Foto: Picture Press

FESTLICHER BRATEN

WÄRME UND LEICHTIGKEIT AUF DEM WEIHNACHTLICHEN ESSTISCH – EIN REZEPT, DAS HERZ UND GAUMEN GLEICHERMASSEN VERWÖHNT.

BRATHUHN MIT WEISSBROT-FÜLLUNG

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:
80 g Weißbrot / 60 ml Milch / 1 Ei, Größe M / 2 Stängel Thymian / 1 Apfel / 1/2 Bund Petersilie / 30 g Pistazien, gehackt / Salz, Pfeffer und Muskat / 1 Huhn, ca. 2 kg / 2 EL Pflanzenöl / 1 TL Paprikapulver / 150 g Feldsalat / 2 rote Zwiebeln / 2 Karotten / 3 EL Apfelessig / 2 EL Olivenöl / 1 TL Senf / 1 EL Honig /2 EL Kernöl

ZUBEREITUNG

- Weißbrot in Würfel schneiden, auf ein Backblech legen, im vorgeheizten Ofen bei 180 °C Umluft ca. 10 Minuten rösten. In eine Schüssel geben. Die Milch erhitzen und über die Brotwürfel geben. Ei verquirlen, Thymianblätter abzupfen und vorsichtig unterheben. Mit Salz und Peffer abschmecken und die Masse beiseitestellen.
- Apfel schälen, in kleine Würfel schneiden. Petersilie waschen, hacken und mit den Apfelwürfeln und Pistazien unter die Brotmasse rühren. Kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.
- Huhn waschen, trocken tupfen. Mit Salz und Pfeffer von innen und außen einreiben. Das Huhn mit der Brotmasse befüllen, Füllung gut hineinpressen. Die Schenkel mit einem Küchenfaden zusammenbinden und das Huhn in einen Bräter setzen. Öl mit Paprikapulver vermengen und das Huhn damit einpinseln. Alles im Ofen auf der mittleren Schiene ca. 90 Minuten garen.
- In der Zwischenzeit den Feldsalat waschen und putzen. Zwiebeln schälen, halbieren und vierteln. Karotten schälen und mit der groben Seite der Kastenreibe reiben. Zwiebeln zusammen mit Essig in einem Topf einmal kräftig aufkochen. Danach das Olivenöl, den Senf und Honig einrühren, beiseitestellen und auskühlen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Das Huhn anrichten. Den Salat zusammen mit den Karotten und den ausgekühlten Zwiebeln und der Marinade vorsichtig vermengen und dazu servieren. Den Salat mit Kernöl beträufeln.



Fotos: Adobe Stock / #915727818.



MITMACHEN & GEWINNEN!

Foto: Adobe Stock / #1541408860

KUSCHELN IM HERBST

Die Tage wurden kürzer und kühler. Na und? Auch der Herbst hat seine schönen Seiten. Geröstete Esskastanien und Bratapfel naschen und sich danach in eine Decke kuscheln? Vielleicht möchten Sie sich ja eine neue gönnen. Oder schon mal Weihnachtsgeschenke kaufen. Dazu ist Ende November die richtige Zeit. Und das passende Geld gibt es auch, falls Sie gewinnen. Einfach das Lösungswort mitteilen, wir drücken die Daumen, dass Sie den Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro bekommen.

UND SO GEHT'S

Senden Sie den ausgefüllten Coupon bis 28. November 2025 an:
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
Peter-Thumb-Straße 1
79761 Waldshut-Tiengen

Oder Sie schreiben eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an: gewinnen@stadtwerke-wt.de

Sammlung von Schriftstücken	7	schmieren, fetten	saloppe Umgangssprache; Jargon		fettfreies Kosmetikum		Edelrost	sehr kalt
liebevolle Bezeichnung		5		2				
schweizerischer Sagenheld				8	kleines hirschartiges Waldtier		Abkürzung für senior	
				Schaden im Gewebe	1	4		
Halbinsel der Danziger Bucht	Teil eines Wasservogelgeleges		6					
schmal; begrenzt				Gefälle; Vorliebe				3

1	2	3	4	5	6	7	8

IN DER LETZTEN AUSGABE GAB ES EBENFALLS EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN. DER GEWINNER WURDE SCHRIFTLICH BENACHRICHTIGT.

IMPRESSUM
heim:werk – Kundenmagazin der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
Peter-Thumb-Straße 1, 79761 Waldshut-Tiengen, Telefon: 07741/833-601
Verantwortlich: Siegfried Pflüger, Julia Winkler
Artdirection: Lógos Advertising Bureau GmbH
Redaktion und Texte: Kerstin Fuchs, Marion Janz, Udo Kasten, trurnit GmbH, Stuttgart
Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0
Druck:werk: zwei Print + Medien Konstanz GmbH

COUPON ZUM AUSSCHNEIDEN:

KUNDENMAGAZIN # 02/25

Ich möchte den Gutschein einlösen in
☐ Waldshut ☐ Tiengen
(Bitte ankreuzen)

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Lösungswort:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Mehrfachteilnehmer und Sammeleinsendungen werden nicht berücksichtigt. Umtausch des Preises und Barauszahlung sind nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter http://www.stadtwerke-wt.de/de/Home/Datenschutz/Datenschutzerklaerung.html

STADTWERKE WALDSHUT-TIENGEN GMBH
Peter-Thumb-Straße 1
79761 Waldshut-Tiengen